

Aus dem Vorstand

Ausschreibung Vorstandswahlen

Sehr geehrte Mitglieder der ISPPM e.V.!

In diesem Jahr **2016** finden die **Wahlen eines neuen Vorstands** statt.

Alle sechs Positionen werden neu besetzt:

- PräsidentIn
- VizepräsidentIn
- VizepräsidentIn
- VorsitzendeR des erweiterten Vorstands
- SchatzmeisterIn
- SchriftführerIn

Vom bisherigen Vorstandsteam werden nur Wolfgang Bott und Johanna Schacht für eine 3. Amtszeit kandidieren.

Uns ist sehr daran gelegen, den Übergang gut vorzubereiten und eine Kontinuität unserer Arbeit zu gewährleisten.

Deshalb bitten wir alle Interessierten an einer Kandidatur für das neue Vorstandsteam (für welche Position ist vorerst nachrangig), sich bei uns zu melden (E-Mail secretary@isppm.de, Tel. +49(0)611-97457598).

Sie können gerne auch Vorschläge für Dritte machen, die wir dann ansprechen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vorstandsteam der isppm e.V.

Sven Hildebrandt, Helga Blazy, Gabriella Ferrari, Wolfgang Bott, Johanna Schacht

Hinweis!

Wolfgang Bott hat eine neue E-Mail-Adresse, er ist ab sofort über info@wolfgangbott.de erreichbar.

Aus dem erweiterten Vorstand

Vorstandsklausur

Am Wochenende vor Ostern hat der erweiterte Vorstand incl. Des wissenschaftlichen Beirats in Wiesbaden getagt. Es war ein sehr konstruktives, fruchtbares Treffen, wo u.a. die Frage des Umgangs mit dem Thema „Spiritualität“ diskutiert wurde. Perspektiven für die Zukunft unserer Gesellschaft wurden deutlich: Die Mitgliedschaft soll künftig mehr in die notwendige inhaltliche Weiterentwicklung und Willensbildungsprozesse eingebunden werden. Dazu wurde beschlossen, ab der nächsten Legislaturperiode interne Arbeitstagungen im Wechsel mit großen öffentlichen Tagungen einzuführen, auf denen die Kommunikation und der Austausch im Zentrum stehen sollen.

Ein internes Online-Mitgliederforum wird eingerichtet, das dem Austausch und der Diskussion von Literatur dienen soll. Nähere Information dazu folgen im kommenden Rundbrief.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Paula Diederichs, Prof. Dr. Amara Eckert und Dr. Alin Cotiga für das neue Vorstandsteam kandidieren

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Rundbrief April 2016

werden. Wir benötigen aber noch mehr Kandidat*innen; mindestens ein Amt ist noch unbesetzt - und für echte Wahlen wären mehr Kandidat*innen nur gut...
Interessierte Mitglieder bekommen das Protokoll der Klausurtagung zugeschickt, Anfragen senden Sie bitte an secretary@isppm.de.

Folgende **neue Arbeitsgruppen** formieren sich derzeit und suchen MitstreiterInnen:

AG Alleingeborener Zwilling

Ansprechpartnerinnen: Petra Becker, Düsseldorf, Tel.: 015152541607
Britta Steinbach, Sprockhövel und Olfen, 01718710786
E-Mail: info@twin-light.de

AG „Prävention in der Geburtshilfe“

Die Leitung soll ein interdisziplinäres Team aus TherapeutIn, GeburtshelferIn und Hebamme gemeinsam übernehmen.
Ansprechpartnerin: Judith Raunig, Wien, Tel.: 06991/9453010
E-Mail: info@nach-dem-kaiserschnitt.at, judithraunig@hotmail.com

Die **AG Pränatal fundierte Psychotherapie und Psychosomatik (Pfp)** trifft sich in diesem Jahr an einem Wochenende wieder.

23.04.2016, 10:00 h – 24.04.2016, 14:00 h.

Veranstaltungsort: pro familia Landesverband (3.Stock), Theodor-Heuss-Str.23, 70174 **Stuttgart**

Inhaltlich wollen wir die Entwicklung eines „Werkzeugkastens“ für den Zugang zum vorsprachlichen Erleben weiterführen.

Kontakt: AG-PfP Organisation: Marita Klippel-Heidekrüger, Tel: 030-8517350

Organisation vor Ort: Constanze Weigle, Tel: 0711-698400

Und: Ludwig Janus, Tel: 06221-801650

In Wien ist von Barbara Jakel und einigen österreichischen Kolleginnen eine **Interessensgemeinschaft für pränatale und Perinatale Psychologie und Medizin** gegründet worden. Sie fungiert erstmals als ein **Netzwerk innerhalb Österreichs**.

Kontakt: Barbara Jakel, E-Mail: b.jakel@inode.at

Aus dem Netzwerk

Die [OMAEP](#) hat eine **Task Force** zur Formulierung eines Manifest zu „**Conscious Early Parenting Principles**“ ins Leben gerufen, an der auch [APPPAH](#), [MMM](#) (Making Mothers Matter), [1001 Critical Days Initiative](#) und die ISPPM beteiligt sind. Ziel ist es, eine gemeinsame Grundlage und starke Stimme zur Umsetzung unserer Ziele in UN und WHO und auf nationalen politischen Ebenen zu schaffen.

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Unmittelbar zwischen den Veröffentlichungen der WHO zur [„Prevention and elimination of disrespect and abuse during childbirth - Greater support from governments and development partners for research and action“](#) und dem [Aufruf der UNO, die Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen](#), hat ENCA, das [European Network of Childbirth Associations](#) die **europäische Fachtagung „Gewalt in der Geburtshilfe“** organisiert und damit ein Thema aufgegriffen, das hochaktuell und brisant ist.

Frauen aus 20 europäischen Ländern kamen am 9. April 2016 in Berlin zusammen, um sich über die aktuelle Situation, die Gründe und Folgen gewalttätiger Handlungen gegen Frauen unter der Geburt auszutauschen. Beverly Beech (AIMS Großbritannien) und Dr. Katharina Hartmann (Roses Revolution Deutschland) – Referentinnen auf der ENCA-Tagung - sprachen bereits 2012 in Den Haag und 2014 in Zagreb auf der International Conference of Jurists, Midwives and Obstetricians zum Thema „Human Rights in Childbirth“. Aktivistinnen aus Spanien, Großbritannien, Bosnien-Herzegowina und Deutschland referierten zur geburtshilflichen Situation in ihren Ländern und stellten sich anschließend in Workshops den Fragen der Tagungsteilnehmerinnen. Anliegen der Tagung war es, das Thema Gewalt in der Geburtshilfe aus der Tabuzone zu holen, eine Öffentlichkeit für die Betroffenen zu schaffen und die Vernetzung der europäischen Aktiven voranzutreiben.

Gewalterfahrungen unter der Geburt reichen von aufgezwungenen oder ohne ausdrückliche Zustimmung vorgenommenen medizinischen Eingriffen über unnötige Untersuchungen, Demütigungen und Beleidigungen der Gebärenden. Diese Zustände überhaupt als Gewalt zu benennen und Änderungen zu bewirken, dafür werden deutschland- und europaweit immer mehr betroffene Frauen aktiv.

Gemeinsam mit den beteiligten Organisationen fordern **ENCA** und die **GfG**:

- Respekt gegenüber der natürlichen Gebärfähigkeit der Frau sowie der Menschenrechte von Mutter und Kind
- Eins-zu-eins-Betreuung während der Geburt
- Implementierung des Rechtes auf die freie Wahl des Geburtsortes
- Kostenübernahme der psychosozialen und therapeutischen Betreuung der Opfer durch die Krankenkassen
- Angebote, die auf die Bedürfnisse von Migrantinnen zugeschnitten sind

Organisiert wurde die 23. ENCA-Jahrestagung von der **Gesellschaft für Geburtsvorbereitung – Familienbildung und Frauengesundheit – Bundesverband e.V.** unter der Leitung ihrer Ehrenvorsitzenden Elisabeth Geisel. Elisabeth Geisel ist Gründerin und Koordinatorin von ENCA, unter deren Dach sich Organisationen aus 20 europäischen Ländern zusammengeschlossen haben. Die Mary Ann Kübel Stiftung unterstützte die Fachtagung finanziell. Die Dokumentation der Tagung erscheint Anfang Juli 2016 und kann bei der GfG angefordert werden.

Kontakt: Elisabeth Geisel, Tel. 030-45026920, Fax 030-45026921

E-Mail: gfg@gfg-bv.de

www.gfg-bv.de

www.enca.info

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Grundsatzerklärung der Elterninitiativen verabschiedet am 12.3.2016



Netzwerktreffen in Kassel

Elterninitiativen für eine Reform der Geburtskultur haben sich bundesweit zusammengeschlossen und eine Grundsatzerklärung formuliert, die die isppm e.V. unterstützt, indem sie zu den erstunterzeichnenden Vereinen gehört. Wir freuen uns über das enorme Echo, etwa 750 EinzelunterzeichnerInnen auf vier Seiten kleingedruckt zeigen, es bewegt sich etwas!

Download [hier](#)

Erzählcafés: Dokumentation und Bilanz 2015

„Das erzählende Nachbereiten von Geburtserfahrungen ist offensichtlich ein wichtiges, heilsames Bedürfnis, für das es bisher noch keinen institutionell verankerten Raum gibt“, ist eines der beeindruckenden Zitate aus der Erzählcafé-Dokumentation.

In genau diesem Sinne hat die Erzählcafé-Aktion des letzten Jahres ein wichtiges Signal gesetzt. Aus dem ersten Erzählcafé, das 2014 in Bonn stattfand, ist inzwischen eine Welle entstanden, die das ganze Land „durchflutet“: Seitdem fanden bundesweit rund 50 Erzählcafés zum „Start des Lebens“ statt, bei denen sich Eltern, Hebammen, Ärztinnen und viele andere über ihre Erfahrungen und Bedürfnisse ausgetauscht haben. 2016 und 2017 geht es weiter.

Auf der Website findet sich auch ein Leitfaden für alle, die selber ein Erzählcafé veranstalten möchten > [zum Leitfaden](#).

Die „Dokumentation und Bilanz 2015“ der Erzählcafés stellt die Projektidee und das Format vor, eine wissenschaftliche Auswertung durch Cecilia Collosseus des Graduiertenkollegs Mainz ist in Arbeit.

Gleichzeitig formuliert die Erzählcafé-Dokumentation auch Visionen für die Politik, auf der Grundlage eines echten Bürgerdialogs – denn besonders Mütter sind schließlich die Expertinnen beim Thema Geburt.

Für das Jahr 2017 planen wir jetzt Erzählcafés für Schüler_innen.

Lassen Sie uns gemeinsam Menschen, die in den nächsten Jahren Kinder zur Welt bringen werden, für diese Aufgabe stark machen!

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Kurz notiert

Film-Projekt „Die sichere Geburt“

Die Filmemacherin Carola Hauck finanziert dieses Projekt über Spenden, die über isppm e.V. gehen, um steuerfrei als gemeinnützig anerkannt zu werden. Werden Sie Film-Produzent und tragen Sie zur Realisierung dieser wichtigen Dokumentation bei!

<http://www.die-sichere-geburt.de/finanzierung.html>

Kürzlich sind 4000 Euro durch die Initiative unseres Mitglieds Joachim Lichtenberg zusammengekommen! Ganz herzlichen Dank dafür.

Neuigkeiten zum Stand des Projektes (z.B. Plan einer brasilianischen Fassung) finden Sie hier: <https://www.startnext.com/die-sichere-geburt/blog/beitrag/?b=58522>

Der Deutsche Ethikrat hat eine Stellungnahme herausgegeben zu „Embryospende, Embryooption und elterliche Verantwortung“

Zitat: „Je höher man den moralischen Status des Embryos in vitro ansetzt, desto wichtiger ist es, die Entstehung überzähliger Embryonen zu vermeiden.

Gleichzeitig gibt es gute Gründe, den überzähligen Embryonen, die dennoch im Rahmen der Reproduktionsmedizin entstanden sind, eine vorhandene Lebensperspektive nicht zu verwehren.“

Download der Stellungnahme [hier](#)

The Spring 2016 issue (30-3) of JOPPPAH is now available

<https://birthpsychology.com/journals/volume-30-issue-3>

Weitere Neuigkeiten aus unseren Fachgebieten können Sie auf unserer

Facebook-Seite lesen: <https://www.facebook.com/ISPPM-eV-124066644364106/?ref=bookmarks>

Terminkalender

Termine isppm e.V.

21. – 23. Oktober 2016: Jahrestagung in Stolpen bei Dresden

Bindung und Geburt im transgenerationalen Kontext

Geburt als Resilienzfaktor seelischer Gesundheit

Seelische Gesundheit als Resilienzfaktor der Geburt

Das Programm wird in Kürze online sein.

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Tagungen und Kongresse

15. – 17. April 2016

30. Jahrestagung der GESELLSCHAFT FÜR PSYCHOHISTORIE
UND POLITISCHE PSYCHOLOGIE e.V. (GPPP)

Sein und Haben – Was uns bewegt

Offenburg

<http://www.psychohistorie.de>

01. – 04. Mai 2016

XIV. Hebammenkongress

"HebammenWissen – Stärken für die Zukunft"

Hamburg

<http://www.hebammenkongress.de>

May 17 – 20, 2016

21st International Congress of A.P.P.A.C.

Athens, Greece

<http://www.appac.gr/displayitm1.asp?itmid=18&lang=en>

17. – 20. Mai

“Weltwoche der respektierten Geburt” 2016

AWO Beratungszentrum Gifhorn

<http://www.awo-bs.de/familieerziehung/familien-und-erziehungsberatungsstellen/beratungszentrumgifhorn/weltwochen-geburt.html>

28. – 30. Mai 2016

Internationale wissenschaftlich-praktische Konferenz

Wissenschaft und Geburtskultur: Fortschritte der modernen Wissenschaft und Kultur, die der Bewahrung von Familiengesundheit dienen Perinatale Psychologie und Familienmedizin

Sankt Petersburg

Im Programm: Vorträge zu den perinatalpsychologischen und medizinischen Aspekten der Schwangerschaft, Geburt und Familiengesundheit, zu den Erfahrungen aus der ressourcenorientierten Psychotherapie; Präsentationen der Geburtsvorbereitungskurse und Elternschulen; Filmpräsentation „Ich spüre – also bin ich“ (ein Videoessay über den 27. Kongress der ISPPM in Berlin); Workshops.

Es sind alle Interessierten eingeladen. Die Sprache der Konferenz ist Russisch, aber es können nach Bedarf auch Dolmetscher für unsere Gäste zur Verfügung gestellt werden. Informieren Sie bitte uns über Ihren Teilnahmewunsch möglichst früh, damit wir rechtzeitig alle Vorbereitungen treffen können.

Kontakt und weitere Informationen: tsg86.98@gmail.com (Galina Tcyganok, Mitorganisatorin der Konferenz)

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

May 29 – June 2, 2016

15th WAIMH World Congress

Infant Mental Health in a rapidly changing world: Conflict, adversity, and resilience

Hosted by Israeli and Palestinian Infant Mental Health Associations, Prague

<http://www.waimh.org/i4a/pages/index.cfm?pageid=3298>

10. – 12. Juni 2016

Bindungsanalyse Tagung

„Der Neuland Seefahrer beginnt die Reise“

Köln

[Flyer Download](#)

June 15 – 18, 2016

XXV European Congress of Perinatal Medicine (ECPM)

organized by the European Association of Perinatal Medicine (EAPM)

Maastricht

<https://www.eiseverywhere.com//ehome/144836>

September 3 – 9, 2016

Healthy Birth, Healthy Earth

A Findhorn Foundation Conference

<https://www.findhorn.org/programmes/193/>

September 7 – 10

The 2016 International Conference on Stillbirth, SIDS and Baby Survival

Montevideo, Uruguay

The deadline for receipt of abstracts is March 31, 2016

<http://stillbirthalliance.org/news/conferences/isaispid-conference-2016/>

September 16/17, 2016

2016 APPPAH Regional Conference

Bastyr University, 14500 Juanita Drive, Kenmore, WA 98028

Pathways to Prenatal Wholeness: Integrating Healthcare Disciplines in a 21st Century Dialogue

<https://birthpsychology.com/events/2016-apppah-regional-conference>

16. – 18. September 2016

GfG-Jubiläumstagung

„Das Geschäft mit der Geburt“

Freiburg im Breisgau

<http://www.gfg-bv.de/>

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

23 – 25 settembre 2016

Congresso ATTACCAMENTO E TRAUMA

Relazioni e Compassione

(ATTACHMENT AND TRAUMA: RELATIONSHIPS AND COMPASSION)

Roma

<http://www.italy-congress.com/#>

1./2. Oktober 2016

Attachment Parenting Congress

Hamburg

<http://www.attachment-parenting-kongress.de>

23./24. September 2016

18. FASD Fachtagung

Würzburg, Tagungszentrum Festung Marienberg

<http://fasd-deutschland.de>

07. – 09. Oktober 2016

15. Internationalen Bindungskonferenz

Bindung und emotionale Gewalt

München

<http://bindungskonferenz-muenchen.de>

19 – 23 October 2016

Midwifery Today Conference

“Birth Is a Human Rights Issue”

Strasbourg, France

<http://midwiferytoday.com/conferences/Strasbourg2016/>

January, 2017

Human Rights in Childbirth: India Conference

Bangalore, India

humanrightsinchildbirth.com/india-conference/

Fortbildungen

Bindungsorientierte Pränataltherapie mit EBR

Aufspüren und Bearbeiten von belastendem prä- und perinatalen Erleben durch Emotional-Bindungsorientiertes Reframen (EBR)

Leitung: Sabine Schlotz

03. – 05. Juni in Bad Boll

<http://www.isppm.de>

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Frühe Verletzungen können heilen – Einführung in die prä- und perinatale Psychotherapie/Traumatherapie

Mit Helga Fink und Klaus Evertz

Dieses Einführungsseminar bietet die Möglichkeit, erste eigene Erfahrungen mit der körpertherapeutischen Arbeit im vorsprachlichen Bereich zu machen, begleitet von kunsttherapeutischem Ausdruck. Darüber hinaus werden grundlegende Forschungsergebnisse aus der Neurobiologie und der Traumatherapie vermittelt, die für die Arbeit mit diesen frühen Themen wichtig sind.

3.-5.6.2016 oder 14.-16.10.2016

Freitag 10 Uhr – Sonntag 17 Uhr, Kursgebühr 270 Euro / erm. 225 Euro

Anmeldung: Fortbildungszentrum der HKT Hochschule für Kunsttherapie

Nürtingen, z. H. Frau Kunz, Sigmaringer Str.15/2, D-72622 Nürtingen

Tel.: +49/70 22/93 33 60

<http://www.hkt-nuertingen.de>

Eine **modularisierte Weiterbildung beginnt im Frühjahr 2017**. Damit wollen wir ausgebildete KunsttherapeutInnen ebenso ansprechen wie alle anderen Berufsgruppen, die in medizinischen, pädagogischen und psychotherapeutischen Berufen mit diesem Themenkreis in Berührung kommen.

Weiterbildung Babytherapie

Mit Rien Verdult

Inhalte: Traumatherapie für Babys, Heilung von Bindungsstörungen

Fundiert in pränataler Psychologie

Unterstützung für Eltern

Frequenz: 12 Wochenenden in 2016/2017 Sa: 11Uhr – 19Uhr So: 9Uhr – 16Uhr

Daten: 2016: 28/29 Mai, 3/4 Sept, 1/2 Okt, 12/13 Nov und 17/18 Dez 2016 2017:

14/15 Jan, 4/5 Mar, 1/2 Apr, 20/21 Mai, 26/27 Aug, 30 Sep + 1 Okt und 11/12

Nov 2017

Ort: Trier

Weitere Information: Sarah.Burgard@web.de, rien.verdult@skynet.be

Anmeldung: Sarah.Burgard@web.de, Tel: 06588 – 987049

Eine weitere **Weiterbildung** (4x4Tage) zur **Körper-/Traumatherapie mit Babys** von Rien Verdult wird 2017 in Innsbruck stattfinden.

Weitere Information:

<http://www.psychotherapie->

[kbt.at/UserFiles/Image/termine/Verdult Therapie Babys Weiterbildung.pdf](http://www.psychotherapie-kbt.at/UserFiles/Image/termine/Verdult_Therapie_Babys_Weiterbildung.pdf)

Foundationkurs

mit Max Peschek und Team in Parin an der Ostsee:

Beginn 21. - 28. April 2017 (Bis 2020)

Mehr Infos: www.ippe.info/courses/intermediate_course.html

Information und Anmeldung: Max Peschek, peschek.max@t-online.de,

+49 (0)421 7 3210

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Traumatische Geburten heilsam verarbeiten

Die Prä- und perinatal basierte Spieltherapie© nach Thurmann

Kursleitung: Ilka-Maria Thurmann

Arbeitsweise: Referat, Fall-Besprechungen sowie ggf. praktisches Üben. Fragen zu Klientenkindern sind ausdrücklich erwünscht.

TeilnehmerInnen: ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, HeilpraktikerInnen, ÄrztInnen, PsychologInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen
16 Fobi-Punkte

Termin: 17.06. – 18.06.2016

Ort: Bodelschwingweg 30, 89160 Dornstadt

Information und Anmeldung: Diakonisches Institut für Soziale Berufe Dornstadt

<http://www.diakonisches-institut.de>

Körpertherapeutische Fortbildung für die Baby- und Kleinkindarbeit

Leitung: Christiane Mehlis

Praxis Christiane Mehlis, Tel.: 07 91 / 49 29 99,

E-Mail: info@heilpraxis-mehlis.de

Nähere Informationen: www.heilpraxis-mehlis.de

Fachfortbildung Geburtstrauma

Leitung: Astrid Saragosa

Die Ausbildung besteht aus drei Modulen.

Weitere Informationen: <http://geburtstrauma.de/Ausbildung.html>

Weiterbildung in der Krisenbegleitung für Risikoschwangerschaften, Baby, Kleinkind und Familie

Weitere Informationen: www.schreibabyambulanz.info/weiterbildung.htm

In den Niederlanden:

Organised by ISPPM Country Group Netherlands/Belgium

Integrative Baby Therapy Training

Professional and practice oriented pre- and perinatal birth psychology

Training leader & Tutor: Matthew Appleton MA RCST KCP

Tutor: Jenni Meyer

Organizer & Assisting: Yvonne Welling

Location: Rotterdam The Hague area

More information: <http://www.conscious-embodiment.co.uk/courses/>

Information and registration: <http://www.isppm.de/en/integrative-baby-therapy-training/>

Contact: Yvonne Welling: integrativebabytherapytraining@gmail.com,

Tel.: 0031623394688

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Rundbrief April 2016

In der Schweiz:

Weiterbildung mit Klaus Käppeli und Regina Bücher 2016 bis 2018:
Integration prä- und perinataler Erfahrungen mit Säuglingen, Kindern und Erwachsenen

Kontakt: Regina Bücher, E-mail: regina_buecher@optosolar.de
Klaus Käppeli, E-mail: klaus.kaeppli@bluewin.ch

Advanced Embodiment Course

Mit Karlton und Kathryn Terry und Peter Schindler
Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossener Embodiment Kurs
Inhalt: Vertiefte Erforschung der preconception Zeit mit fortgeschrittenen Regressionstechniken

The Art of the Tryptic: 12. - 17. November 2016

Ort: Seminarhotel Wasserfallen bei Basel (Schweiz)

Mehr Infos: http://www.ippe.info/courses/embodiment_hourglass_classes.html

Anmeldung: Max Peschek, peschek.max@t-online.de, +49 (0)421 7 3210

Weiterbildungen von Dr. Franz Renggli:

- **Erfahrungen aus Schwangerschaft und Geburt als Quelle von Heilung**
- **Traumaheilung bei Babys**
- **Selbsterfahrung: Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt**
- **Paarseminar**

Weitere Informationen: www.franz-renggli.ch

Ausbildungsgruppen in pränataler Körper-, Körperpsycho- und Traumatherapie nach Renggli:

„Heilung beginnt am Anfang“

Leitung: Gudrun Indlekofer und Joachim Detjen

Kurs I : Einleitung in das Thema in Theorie und Praxis

3. – 8. Januar 2016 (Bayrische Ferien)

Kurszeiten sind Sonntag 16 Uhr – Freitag 16 Uhr

Information und Anmeldung: www.geburt-und-leben.com

Vorgeburtliche Erfahrung als Quelle von Heilung

Weiterbildung in sechs Blöcke zu je fünfeinhalb Tagen (230 Stunden)

Leitung: Dr. Ines Oberscheid und Michaela Mardonovicz

Infos und Termine: www.centrum-erding.de

Workshops/Seminare:

In Deutschland:

Paarseminar

Ursachen von Konflikten verstehen, die Beziehung vertiefen

Leitung: Anke Eyrich

Termin: 17. – 19. Juni 2016, Beginn Fr.12.00 Uhr, Ende So ca. 17.00 Uhr

Ort: Praxis DIE WIEGE, Plettenbergstr. 55, 72172 Sulz-Kastell

Information und Anmeldung: (0049) (0)7454-92329, anke@diewiege-sulz.de

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Heile deine Geburt – und gehe neugeboren in dein Leben.

Leitung: Petra Becker und Britta Steinbach

In diesem Wochenendseminar werden wir Verletzungen aus Geburt, Schwangerschaft und Entbindung in die heilende Bewegung bringen.

Wir nutzen an diesem Wochenende systemisches Aufstellen, Innere Reisen, Körpertherapie in körperwarmen Wasser, Gesprächskreise und Meditationen als Schlüssel.

15. – 17. Juli in Winterberg

www.twin-light.de

Heilungsreise zum verlorenen Zwilling Phase 1 und 2

Leitung: Petra Becker und Britta Steinbach

Um die pränatalen Körperzellerinnerungen bewusst zu machen und zur Heilung einzuladen, wird dieser Workshop zum Teil in körperwarmem Wasser stattfinden.

18. – 21. August in Winterberg.

www.twin-light.de

Reise durch die eigene Schwangerschaft

Leitung: Petra Becker und Britta Steinbach

Verletzungen aus Schwangerschaft und Geburt bekommen in diesem Workshop in körperwarmen Wasser Heilungsimpulse.

6. – 11. Dezember in Winterberg

www.twin-light.de

Kernlernworkshop

Körper-/Traumatherapie für Babys

Leitung: Rien Verdult

Sa., 24. September 2016

Weitere Informationen:

[http://psychotherapie-kbt.at/UserFiles/Image/termine/Verdult %20Therapie Babys Workshop.pdf](http://psychotherapie-kbt.at/UserFiles/Image/termine/Verdult_%20Therapie_Babys_Workshop.pdf)

Aller Anfang ist ...

..... zumindest ein großes Mysterium und ein Übergang.

Leitung: Ulrike Lichtenberg und Martina Gellert

Welche Geschichte umweht unsere Zeugung? Waren wir Wunschkind oder Überraschung? War die Schwangerschaft für die Mutter wie auch den Vater eine gute und zupersichtliche Zeit? War diese Zeit vielleicht überschattet von schicksalhaften Lebensereignissen, Ängsten oder gar Verzweiflung? Wie war das dann für uns als vorgeburtliches Kind? War das Geborenwerden, das zur-Welt-kommen ein kraftvoller Übergang oder war es ein traumatisches Ereignis für Kind und Mutter? War die erste Zeit als ‚Erdenbürger‘ eine Zeit des sich in Ruhe orientieren und verbinden Dürfens? Oder war sie bestimmt von Forderungen und Eingriffen, die unseren Bedürfnissen leider nicht gerecht wurden?

Termine : 6.- 8. Mai, 24.- 26. Juni

Praxis Gellert, Schellingstraße 2/2, 72072 Tübingen

Information und Anmeldung:

Praxis Ulrike Lichtenberg: 07071 – 5 26 08,

Praxis Martina Gellert: 07071 – 36 07 50

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Selbsterfahrungs-Workshop

Wenn das Herz während – oder schon vor der Geburt gebrochen wurde:

Psychologische und spirituelle Heilung
mit Dr. William Emerson

6. - 11. September 2016 in Lienen/Deutschland

Informationen und Anmeldung:

Dipl.-Psych. Margret Overdick, Tel.: 0251/260225, E-Mail: m.overdick@web.de

<http://www.emersonbirthrx.com>

"Heilung von Anfang an"

Einführungskurs in die prä- und perinatale Psychotherapie

24. - 26. Juni 2016 in Bremen (voraussichtlich in Deutscher Sprache) -

Information: Max Peschek, info@therapie-bremen.eu, +49 (0)421 73210

Mehr Infos: www.therapie-bremen.eu/pages/kurse/einfuehrung.php

In Belgien:

"Heilung von Anfang an"

Einführungskurs in die prä- und perinatale Psychotherapie

In diesem Seminar wird eine grundlegende Einführung in die therapeutische Arbeit mit geburtstraumatischen Prozessen vermittelt. Der Kurs ist als Einstieg in die 3-jährige Ausbildung (Foundationkurs) gedacht (und dafür auch Bedingung), kann aber auch als einmalige Erfahrung sehr bereichernd sein. Geeignet ist der Kurs vor allem für Menschen, die mehr über die Prägung durch ihre Geburt und die Zeit ihrer Schwangerschaft erfahren möchten und/oder therapeutisch tätig sind und die prä- und perinatale Psychotherapie in Theorie, Praxis und durch Selbsterfahrung kennenlernen möchten.

22. - 24. April 2016 Einführungskurs in Belgien (voraussichtlich in Englischer Sprache)

Information: Marleen Dols, marleendols@online.nl

Bei Interesse fragen Sie bitte weitere aktuelle Termine an: Max Peschek, peschek.max@t-online.de, +49 (0)421 73210

Website: <http://www.birthimprints.com>

In Slowenien:

Selbsterfahrungs-Workshop "Reise in die eigene Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit" unter Würdigung aller Seelenaspekte

(Körperpsychotherapie nach Franz Renggli)

Leitung: Michaela Mardonovic und Michael Josef Egarter, Horus Center Ljubljana

Kontakt: Michaela Mardonovic, info@horus-center.com, mobil +386 51 747 545

In der Schweiz:

Geburtsreise - Selbsterfahrungsworkshop mit M. Appleton & Jenni Meyer

Fr Mai 6, 2016 um 10:00 bis So Mai 8, 2016 um 17:00

Seminar-Hotel Rigi am See, Weggis in Weggis

Karlton Terry wird zweimal zur **Baby Clinic** nach Basel kommen. Geplant sind:

23./24. April 2016

19./20. November 2016

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

The Art of the Tryptic mit Karlton Terry: 12. - 17. November 2016

Ort: Seminarhotel Wasserfallen bei Basel

Mehr Infos: http://www.ippe.info/courses/embodiment_hourglass_classes.html

Information und Anmeldung: Max Peschek, peschek.max@t-online.de, +49 (0)421 7 3210

Jahresprogramm der ISPPM Schweiz

- Im März bringen uns Friedrike Haslbeck und Barbara Gindl die Wirkungsweisen der Musiktherapie näher. Hören beginnt ja schon ganz früh im Bauch der Mutter.
- Im April kommt Karton Terry für zwei Tage Baby Clinic nach Basel.
- Im Mai können wir mit Unterstützung von Matthew Appleton und Jenny Meyer unsere eigene Schwangerschaft und Geburt erforschen.
- Im Juni wird uns Kai Fritzsche zeigen, wie wir mit Hilfe der Ego-State-Therapie traumatisierte Ich-Anteile heilen können.
- Und im November kommt Karton Terry ein zweites Mal für zwei Tage Baby Clinic - damit wir noch mehr von seiner facettenreichen Arbeit mit Babys erleben und erlernen können

Das komplette Programm mit online-Anmeldefunktion hier:

<http://www.isppm.ch/programm/>

Online:



NEW Professional Seminars with APPPAH:

You can see about the complete Education Department offerings at birthpsychology.com

In England:

Workshop mit Antonella Sansone

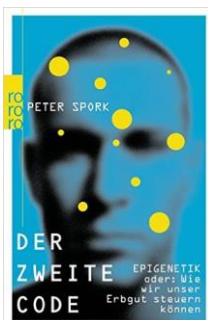
Gems of Ancient Wisdom

Before Conception throughout Pregnancy, Birth and Parenting

A visit to the Himba, a tribe of Namibia, with images of their social life and allomothering

For further details or to book a place contact: antonellasansone8@gmail.com

Buchtipps



Peter Spork

Der zweite Code: EPIGENETIK oder Wie wir unser Erbgut steuern können

Rowohlt Taschenbuch Verlag 2014

Wir sind keine Sklaven unserer Gene!

Ob wir an Krebs erkranken oder davon verschont bleiben - liegt

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

das an unseren Genen? Ob wir temperamentvoll oder schüchtern sind - erben wir das von unseren Eltern? Ob wir ein hohes Alter erreichen oder in unseren besten Jahren sterben - wird das schon bei unserer Zeugung festgelegt? Dieses Buch zeigt: Wichtiger als die Gene sind fast immer unsere Erfahrungen und unser Lebensstil. Wir können das Erbgut steuern - und damit unser Leben selbst in die Hand nehmen.

«Eine kundige Einführung in die wundersamen Weiten der Epigenetik.»

Der Spiegel

«Wie faszinierend dieses hochaktuelle Forschungsgebiet ist, vermittelt Spork mit ansteckender Begeisterung.»

Tages-Anzeiger

«Ein wichtiges und spannendes Buch.»

WDR



Anke Rohde, Valenka Dorsch, Christof Schäfer

Psychisch krank und schwanger – geht das?
Ein Ratgeber zu Kinderwunsch, Schwangerschaft, Stillzeit und
Psychopharmaka

Kohlhammer Verlag 2014

Frauen mit psychischer Störung sind oft bereits in jungem Alter erkrankt, wenn die Familienplanung noch nicht abgeschlossen ist. Bezüglich Psychopharmaka in Schwangerschaft und Stillzeit gibt es vielfältige Ängste, unterschiedlichste ärztliche Empfehlungen tragen zur Verunsicherung bei. Der Ratgeber informiert umfassend zu diesem Thema. Neben möglichen Auswirkungen von Psychopharmaka auf das Kind wird auf Betreuungsbedürfnisse von betroffenen Frauen in der Schwangerschaft und nach der Geburt eingegangen. Fallbeispiele und Erfahrungsberichte veranschaulichen Behandlungsmöglichkeiten und zeigen Mut machende individuelle Verläufe.



Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de